

opusdei.org

Gebete, Sorgen und Tränen

M.C.C., Italien

18.07.2011

Mein Mann ist ein brillanter Experte in seinem Beruf und hat enorm viel Erfahrung, aber in den letzten Jahren, seit die Wirtschaftskrise besonders sein berufliches Feld beeinflusste, gab es immer mehr Probleme, so dass wir uns gezwungen sahen, bei Banken und Verwandten Kredite aufzunehmen.

Wir beteten unermüdlich und ausdauernd zu Maria und zum hl. Josefmaria. Ganz konkret fingen wir am Ersten jeden Monats eine Novene an...

Das ging so bis Mai. Am 9., dem letzten Tag der Novene, als die Lage bereits verzweifelt schien, bekam mein Mann eine Stelle, die dem, was wir gläubig erbeten haben, vollkommen entspricht: eine ehrliche, angemessene und unbefristete Arbeit, die ihm erlaubt, seine Fähigkeiten zu entfalten, sein Bestes zu geben und anderen Menschen nützlich zu sein. Ich sende Ihnen diese Zeilen, die mit vielen Gebeten, Sorgen und Tränen getränkt sind. Ich möchte mich so bei Maria und beim hl. Josefmaria bedanken und jene, die sich in ähnlichen Umständen befinden, ermutigen, nicht zu verzweifeln, sondern mit Ausdauer und Vertrauen zu beten.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-ch/article/gebete-sorgen-und-tranen/](https://dev.opusdei.org/de-ch/article/gebete-sorgen-und-tranen/)
(05.08.2025)